

**WELCOME!**  
Wir (i)eben Vielfalt.



**Programm  
Herbst | Winter 2016/17**  
Auszug aus den Gesamtprogramm

**Kontakt | Ansprechpartnerin:**

Dr. Janice Biebas-Richter  
Sächsischer Volkshochschulverband e.V.  
Büro: Volkshochschule Dresden e. V. | 01237 Dresden | Schilfweg 3  
Tel.: + 49 351 254 40 - 67  
Mail: Janice.Biebas-Richter@vhs-dresden.de

**Ab durch die Mitte**  
Herbst 2016  
Volkshochschule Dresden zieht um!

**Volkshochschule Dresden e.V.**  
Annenstraße 10, 01067 Dresden

Im Herbst 2016 bezieht die Volkshochschule ihr neues Domizil im Dresdner Stadtzentrum. In unmittelbarer Nachbarschaft mit Zwinger, Postplatz und World Trade Center wird Lernen (noch) mehr Spaß machen! Weitere Informationen unter: [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)

**Wo Sie uns finden**

Volkshochschule Dresden e. V. | 01237 Dresden | Schilfweg 3  
Bürozeiten:  
Montag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr  
Telefon: 0351 254 40 0 | Fax: 0351 254 40 25  
Mail: post@vhs-dresden.de

Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden. Gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden



Für ehrenamtlich Tätige ist die Teilnahme an diesen Kursen kostenfrei. Das persönliche ehrenamtliche Engagement ist gegebenenfalls bei der Anmeldung in geeigneter Form nachzuweisen (zum Beispiel mit einem Empfehlungsschreiben des Vereins, der Stiftung; dem Ehrenamtspass; einer individuellen Kurzbeschreibung des Vorhabens; etc.).

**www.vhs-dresden.de**

**Gastfreundschaft und Geschenkeaustausch in orientalischen Kulturen**

Die orientalische Gastfreundschaft ist sprichwörtlich und zeigt immer wieder, dass der Gast erst einmal als Freund empfangen wird. Mit tiefer Herzlichkeit wird dem Gast (Fremden) Zugang zur Wohnkultur erlaubt. Doch wo sind die unsichtbaren Grenzen? Das alltägliche Geben und Nehmen wird beim Austausch von Geschenken zu einem höchst komplexen Vorgang. Welche Richtlinien und Traditionen werden in den einzelnen Kulturen eingehalten? Antworten auf diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Kurses erörtert – gerade zu Weihnachten ist ein Blick in weitere Geschenkeulturen interessant!

1 x | 3 UE | gebührenfrei

**16H 1301**  
Di, 06.12., 18.00 – 20.15 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Dr. Verena Böll, Ethnologin

**Jordanien – das besonders freundliche Gesicht der arabischen Welt**

Frühling schon im Februar, Taxilenker, die während der Fahrt Grundkenntnisse im Arabischen vermitteln, und Schafherden, die im Feierabendverkehr die Weide wechseln – in Amman zeigt sich Jordanien von seiner freundlichsten Seite. Im Rahmen des Vortrags können Sie einen Einblick in diesen einzigartigen Wüstenstaat erhalten, der wie kein zweites Land weltweit von den ewigen Flüchtlingskrisen der Region (Syrien, Irak, Jemen und Palästina) betroffen ist.

1 x | 2 UE | gebührenfrei

**16H 1302**  
Do, 05.01., 19.00 – 20.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Dana Ritzmann, Dipl.-Journ. / Trainerin für interkulturelle Kompetenzen

**„Fremdes“ Dresden**  
„Ausländische“ Einflüsse in unserer Heimatstadt

Fremdes kann verunsichern – allerdings kam das Meiste, was uns heute in Dresden lieb und teuer ist, aus dem Ausland: unsere Stiefmütterchen im Großen Garten stammen ursprünglich aus Tansania, dass wir Dresdner den Großen Garten überhaupt „fürs Volk“ geöffnet bekamen, verdanken wir den Russen; die Straßenbahnen brachten uns die Engländer und das barocke Stadtbild wäre ohne die Italiener nicht denkbar. Aber wer weiß eigentlich, dass Dresden zwischen 1871 und 1914 mit den größten Ausländeranteil im Kaiserreich hatte? Wer waren diese Menschen und woher kamen sie? Aus der abwechslungsreichen Dresdner Fremdegeschichte wird im Rahmen dieses Vortrags berichtet. Sie können sich somit gemeinsam mit dem Kursleiter auf eine Spurensuche in Elbflorenz begeben.

1 x | 2 UE | gebührenfrei

**16H 1427**  
Di, 08.11., 19.15 – 20.45 Uhr  
Bibliothek Pieschen, Bürgerstr. 63  
Ralf Richter, Sozialwissenschaftler / Journalist

Fotos: Pixabay

- Geschichte: Eroberungen, Spaltungen, Länder und Dynastien, Kolonialismus, Reformen
- Pluralität: Frauen und Männer, Rechtsschulen, Kulturen, Mystik, Volksfrömmigkeit, Feste
- 20. / 21. Jahrhundert: Islamische Bewegungen und Organisationen, Krisen, Kriege, Islamismus, Terror, Flucht und Integration.

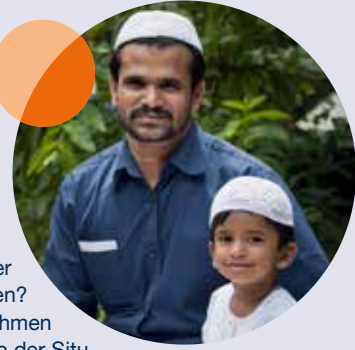
3 x | 8 UE | gebührenfrei

**16H 1213**  
Do, 12.01., – 26.01., 19.00 – 21.00 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Dr. Randi G. Weber,  
Theologin / Religionswissenschaftlerin

**Muslime und ihr Alltag in Dresden**

In den achtziger Jahren entstand die erste islamische Gemeinde in Dresden. Seit 20 Jahren wächst die Zahl der Muslime an. Doch wie leben sie in Dresden? Inwieweit spielt die Religion bei vielen Muslimen in Dresden überhaupt noch eine große Rolle? Wie gestaltet sich ihr Alltag? Wo wird Fleisch angeboten, welches halal (rein) ist? Wie wird bei den „alteingesessenen“ Muslimen der Zustrom durch die Flüchtlinge empfunden? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags, der auch aktuelle Eindrücke der Situation in Dresden vermittelt, beantwortet.

1 x | 2 UE | gebührenfrei



**16H 1217**  
Di, 07.02., 18.30 – 20.00 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Dr. Verena Böll, Ethnologin

**Kopftuch, Hijab oder Burka – Kleiderordnungen im Islam**

Aysche trägt den Hijab, der ihr Haar und Hals bedeckt. Sie stimmt ihn farbig mit ihrer Kleidung ab. Marinda bevorzugt den Chimar, der mantelartig Kopf und Schulter bedeckt. Sie trägt ihn immer in weißer Farbe. Die Burka – oft in blau getragen – oder Nikab, Tschador und Al-Almira sind weitere Möglichkeiten für Frauen, sich entsprechend den Kleiderordnungen ihrer Kultur zu kleiden. Im Kurs werden Praxis, Herkunft und Bedeutung der einzelnen Kleiderordnungen vorgestellt. Die kulturellen Einflüsse werden benannt und insbesondere im Zusammenhang mit der aktuellen Situation in Dresden thematisiert.

1 x | 3 UE | gebührenfrei

**16H 1216**  
Mo, 24.10., 18.30 – 20.45 Uhr | Bibliothek Klotzsche, Boltenhagener Str. 66  
Dr. Verena Böll, Ethnologin



**Wege der Arbeitsmarktintegration für Flüchtlinge und Asylsuchende**

Der Gesetzgeber hat in den letzten Jahren mehrere Schritte unternommen, um den Arbeitsmarktzugang von Asylsuchenden zu erleichtern (Verkürzung des Arbeitsverbots, Änderungen im Arbeitsgenehmigungsverfahren, Öffnung der Sprachbildungsangebote usw.). Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, frühzeitig Potenziale von geflüchteten Personen für den Arbeitsmarkt zu identifizieren und gezielt Vermittlungsdienstleistungen bereit zu stellen. In diesem Seminar werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, Wege und Zugänge zur Arbeit und Ausbildung sowie die Handlungsmöglichkeiten der beteiligten Akteure vorgestellt, die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit als Orientierung bei der Unterstützung von Asylsuchenden dienen sollen.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

**16H 35021**  
Fr, 09.09., 17.00 – 20.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Andreas Babuke

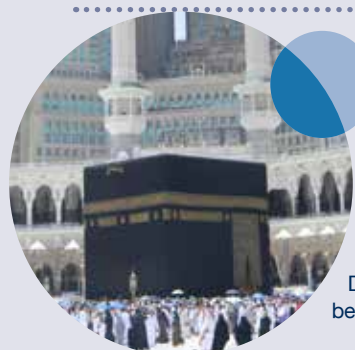
**Hintergründe und Zusammenhänge**

**Den Islam verstehen – eine Einführung**

Der Islam ist mit ca. 1,6 Milliarden Mitgliedern eine der größten Religionsgemeinschaften der Welt. Das Bild vom Islam ist in Deutschland oftmals unscharf und reicht von offenen und gastfreundlichen Menschen bis zu radikalen Islamisten – und für alle scheint der Glaube entscheidend zu sein. Aber was ist „der“ Islam? Mit diesem Vortrag möchten wir Gelegenheit bieten, die Grundsätze des Islams – Religion, Kultur, Glaube und Selbstverständnis – kennenzulernen.

1 x | 2 UE | gebührenfrei

**16H 1212**  
Do, 10.11., 19.00 – 20.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Dr. Randi G. Weber, Theologin/Religionswissenschaftlerin



**Den Islam verstehen – Seminar zur Geschichte, Pluralität und dem Islam im 20. / 21. Jahrhundert**

Anknüpfend an den Vortrag „Den Islam verstehen – eine Einführung“ können Sie sich im Rahmen dieses Seminars thematisch ausführlicher mit dem Islam auseinandersetzen. Dabei werden folgende Schwerpunkte betrachtet:

# Willkommen in Dresden

## Fortbildungsangebote für Begleiterinnen und Begleiter von Asylsuchenden

Die wachsende Anzahl von Asylsuchenden hat unter den Dresdnerinnen und Dresdnern eine große Welle der Hilfsbereitschaft ausgelöst: Immer mehr Bürgerinnen und Bürger erklären sich dazu bereit, Flüchtlinge auf ihren ersten Schritten in der neuen Umgebung zu begleiten.

Mit dem aktuell vor diesem Hintergrund konzipierten Projekt „Willkommen in Dresden“ versucht die Dresdner Volkshochschule dieses ehrenamtliche Engagement mit einem breitgefächerten Fortbildungsangebot zu unterstützen.

In enger Zusammenarbeit mit zahlreichen Initiativen und Einrichtungen ist ein praxisorientiertes Veranstaltungsportfolio entstanden, das nach drei Themenfeldern strukturiert ist: „Sprache und Verständigung“, „Hilfe und Begleitung“ sowie „Hintergründe und Zusammenhänge“.

Die Fortbildungsangebote der vorliegenden Reihe wurden bedarfsorientiert konzipiert und zusammengestellt. Vorschläge zur praxisnahen Programmgestaltung werden – soweit möglich – auch künftig in unser Kursportfolio aufgenommen. Bitte richten Sie sich mit Ihren Vorschlägen direkt an unser Planungsteam. (Adresse / Telefonnummer s. Rückseite)

Ebenso bieten wir erfahrenen Kursleiterinnen und Kursleitern im Bereich der Fort- und Weiterbildung von ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern Gelegenheit, sich in das vorliegende Veranstaltungsangebot einzubringen.

### Sprache und Verständigung



#### Deutsche Sprache, schwere Sprache – gezielte Hilfe für Asylsuchende und deren ehrenamtliche Begleitung bei den ersten (sprachlichen) Schritten

Mit der Ankunft in Deutschland beginnt für Asylsuchende der schwierige Weg, sich in einem neuen, fremden Land zu orientieren – meist ohne jegliche Kenntnisse der deutschen Sprache. Allerdings stellen letztere eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung des Alltags der Neuankömmlinge dar. Während der Zeit ihres Aufenthalts ohne Zugangsberechtigung zu einem

kostenlosen Sprachkurs obliegt es ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern, den Asylsuchenden erste Sprachkenntnisse zu vermitteln. Dazu bedarf es zum einen pädagogisch-didaktischen Grundwissens, zum anderen eines Repertoires an Methoden zu den wichtigsten Themen der Erstvermittlung deutscher Sprache.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35001

Fr, 02.09., 14.00 – 17.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Mandy Elsnitz, LA an Grundschulen/M. A. Deutsch als Fremdsprache

#### 16H 350011

Fr, 04.11., 13.30 – 17.00 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Mandy Elsnitz, LA an Grundschulen/M. A. Deutsch als Fremdsprache

#### Alphabetisierung von Migranten und Migrantinnen – eine Einführung

Unter Asylsuchenden und Flüchtlingen besteht ein erheblicher Anteil an primären oder funktionalen und oftmals lernungewohnten Analphabeten, mit denen ehrenamtlich Engagierte im Bereich der DaZ/DaF-Vermittlung konfrontiert sind. Ohne schriftsprachliche Kenntnisse der lateinischen Buchstaben ist ein Spracherwerb des DaZ/DaF nicht möglich. Ziel des Kurses ist es daher, grundlegende Kenntnisse und didaktische Methoden für die Arbeit mit Analphabeten zu vermitteln. Dabei werden der Rolle der Phonetik sowie handlungsorientierten Methoden mit Bezug zur Lebenswelt der Lerner eine wichtige Bedeutung beigemessen.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35002

Fr, 04.11., 17.00 – 20.30 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Dr. Solveig Buder

#### Hilfe für die ehrenamtliche Begleitung syrischer Asylsuchender Überblickswissen zu Sprache und Kultur

Die Geschichte Syriens ist über 5000 Jahre alt. Das syrische Volk besteht aus multikulturellen ethnischen Gruppen, welche wiederum verschiedene Feste und religiöse Feiertage haben.

Wer wenig Erfahrung im Umgang mit den verschiedenen syrischen Kulturen hat, kommt im Kontakt mit den syrischen Asylsuchenden schnell zu dem Wunsch, mehr über diese zu erfahren, um Sicherheit im täglichen Umgang mit den Flüchtlingen zu gewinnen. Im Kurs soll Grundlegendes zur Umgangssprache und Kultur vermittelt und geübt werden.

4 x | 20 UE | gebührenfrei

#### 16H 35039

Fr, 04.11. + 11.11., 17.00 – 20.15 Uhr und  
Sa, 05.11. + 12.11., 9.00 – 14.00 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Salaheddin Farra, Muttersprachler

### Hilfe und Begleitung

#### Wie schütze ich mich selbst? Prävention sekundärer Traumatisierung, Burnout und Selbstfürsorge

Empathie und Mitgefühl sind wichtige Quellen und Voraussetzungen für die Arbeit mit Geflüchteten. Wie können wir uns diese im Alltag bewahren und uns gleichzeitig vor ihren „Nebenwirkungen“ schützen, z.B. dann, wenn wir mit grausamen Geschichten konfrontiert werden? Wie kann uns das gelingen, wenn wir bis an unsere eigenen Erschöpfungsgrenzen arbeiten oder mit Anfeindungen und Bedrohungen konfrontiert sind? Was ist dabei eine Trauma- bzw. Traumafolgestörung und was sind Anzeichen für eine sekundäre Traumatisierung oder Burnout? Wie können wir für uns sorgen? In dem Workshop möchten wir diesen Fragen nachgehen und Ihnen Kenntnisse vermitteln sowie praktische Anregungen geben, wie sekundäre Traumatisierungen/Burnout vermieden werden kann und Sie sich selbst schützen können. In den Übungen und geleiteter Intervention soll Raum für die Themen der Teilnehmenden sein und Ihnen so gleichzeitig Techniken, z.B. für selbständige kollegiale Beratung, an die Hand gegeben werden.

2 x | 10 UE | gebührenfrei

#### 16H 35003

Sa, 10.09. – 26.11., 10.00 – 14.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Friederike Engst

#### Ehrenamtscoaching – Kompetenzen für den Umgang mit Asylsuchenden

Wer sich regelmäßig oder intensiv in der Betreuung von Asylsuchenden engagiert, kommt dabei rasch an persönliche Grenzen: Seien es fehlende Sprachkenntnisse, Wissenslücken in Bezug auf das Asylverfahren oder wenig Erfahrung im Umgang mit fremden Kulturen und Religionen. Mit solchen und ähnlichen Problemen richtig umzugehen, soll im Kurs vermittelt und geübt werden.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35006

Fr, 02.09., 17.30 – 21.00 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Dana Ritzmann, Diplomjournalistin/Trainerin für interkulturelle Kompetenzen

#### 16H 35007

Sa, 03.12., 10.00 – 13.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Dana Ritzmann, Diplomjournalistin/Trainerin für interkulturelle Kompetenzen

#### Fremdenfeindlichkeit und ethnische Toleranz

Menschen reagieren sehr unterschiedlich (und zugleich ähnlich), wenn sie dem Fremden begegnen.

Diese Reaktion ist eine Mischung aus individuellen Vorerfahrungen und persönlichen Charaktereigenschaften. Sowohl Angst als auch Faszination sind normale menschliche Reaktionen, die nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun haben müssen. Wo fängt aber Xenophobie an und wo hört Toleranz auf? Diese Themen können in diesem Kurs durch Verfremdungserfahrungen greifbar gemacht werden. Im Training wird stets ein Perspektivwechsel angestrebt, wodurch latente, stark automatisierte Denkschemata thematisiert und infrage gestellt werden sollen. Ein zentrales Thema ist der biografische Ansatz. So wird Kultur aufgrund realer Geschichten lebendig.

1 x | 6 UE | gebührenfrei

#### 16H 35008

Sa, 15.10., 10.00 – 15.00 Uhr  
Theaterhaus Rudi, Fechnerstr. 2 a, 01139 Dresden  
Mariya Lorke M.A., M.A., Ethnologie und Sozialanthropologie/Trainerin für interkulturelle Kompetenzen  
Dana Ritzmann, Diplomjournalistin/Trainerin für interkulturelle Kompetenzen

#### Traumatische Erfahrungen bei Flüchtlingen. Hilfreiches Hintergrundwissen für die ehrenamtliche Begleitung von Asylsuchenden

In diesem Kurs wird erläutert, was man unter einer psychischen Traumatisierung versteht und von welchen Situationen und psychischen Reaktionen Flüchtlinge in Deutschland häufig betroffen sind. Gemeinsam mit den Teilnehmenden soll überlegt werden, welche Unterstützung im Alltag und im Rahmen ehrenamtlicher Hilfe möglich ist, sowie wo deren Grenzen liegen. Ziel des Kurses ist es, ehrenamtlich Helfende durch mehr Wissen in ihrem Engagement zu unterstützen und zu entlasten.

1 x | 2 UE | gebührenfrei

#### 16H 35009

Fr, 23.09., 19.00 – 20.30 Uhr  
Evangelische Hochschule Dresden,  
Dürerstraße 25, Seminarraum  
Dr. Ilka Lennertz, Psychologin

#### 16H 35010

Fr, 09.12., 19.00 – 20.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Julia Baumgärtel, Diplom Psychologin

#### Ehrenamtliche Angebote für Flüchtlinge planen und umsetzen

Das Seminar richtet sich an potenzielle und bereits aktive Helfer der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Anhand aktueller Projekte und Aktivitäten wird gezeigt, wie Vorhaben für Flüchtlinge gut geplant und umgesetzt werden können.

Die Seminarteilnehmer erhalten praxisorientierte Tipps, damit sie Hindernisse und Schwierigkeiten gut meistern können.

Daneben informiert das Seminar über Kontaktmöglichkeiten zu Flüchtlingen und Willkommensbündnissen und beleuchtet die Bereiche Finanzierung und Kooperationspartner.

Ein kurzer Abschnitt zum aktuellen Aufenthaltsrecht von Asylbewerbern ist ebenfalls Bestandteil des Seminars.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35011

Fr, 21.10., 17.00 – 20.30 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Clemens Hirschwald, Ehrenamtskoordinator der Stadt Dresden

#### Auf Asylsuche in Deutschland – allgemeine Informationen zur Asylgesetzgebung und (Amts-) Begleitung

In dieser Veranstaltung wird den ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleitern ein Einblick in die internationale und deutsche Asylgesetzgebung, in spezifische kommunale Strukturen und die aktuelle Situation von Flüchtlingen in Dresden vermittelt. Mit dem Kurs soll ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Begleitung von Asylsuchenden notwendiges Verweisungswissen an die Hand gegeben werden.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35012

Fr, 28.10., 17.00 – 20.30 Uhr  
VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Henriette Hanig, Sozialpädagogin/Ausländerrat Dresden, Regionalkoordinatorin Altstadt/Plauen

#### Refugees Welcome? Argumentationshilfen bei rassistischen Anfeindungen gegen Asylsuchende

In diesem Seminar werden verschiedene Argumentationsstrategien gegen rechte Parolen und fremdenfeindliche Vorurteile vorgestellt und mit den Teilnehmenden erprobt. Im Zentrum steht dabei eine sachbezogene und humanistische Argumentation. Dem Argumentationstraining wird eine kurze Einführung in die rechtlichen Grundlagen des Asylverfahrens und ein Überblick über aktuelle Zahlen, Fakten und Prognosen vorangestellt.

1 x | 4 UE | gebührenfrei

#### 16H 35014

Fr, 30.09., 17.00 – 20.30 Uhr  
Evangelische Hochschule Dresden,  
Dürerstraße 25, Seminarraum  
Patrick Irmer, Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.

#### 16H 35015

Sa, 19.11., 10.00 – 13.30 Uhr | VHS, Schilfweg 3  
Sandra Münch, Bon Courage e.V.

#### Refugees Welcome? Situationsbeschreibung und Argumentationshilfen bei rassistischen Anfeindungen gegen Asylsuchende

Leider kommt es immer häufiger vor, dass man sich mit rassistischen Anfeindungen in der Öffentlichkeit konfrontiert sieht oder als ehrenamtlich Engagierter in der Flüchtlingsarbeit als naiver Gutmensch beschimpft wird. Durch die Teilnahme an diesem Kurs sollen Betroffenen Methoden an die Hand gegeben werden, auf diese Situationen besser reagieren zu können. Das Fortbildungsangebot besteht aus zwei Teilen:

Der erste Teil umfasst eine Situationsbeschreibung neonazistischer, rassistischer und antisemitischer Erscheinungsformen im Freistaat Sachsen und konkret in Dresden. Die durch die beiden Dozenten vorgetragene Beschreibung kann dabei durch die Teilnehmenden ergänzt werden. Dabei wird auf die Bedeutung und Verwendung der Begriffe Neonazismus, Rassismus, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus eingegangen.

Den Schwerpunkt des zweiten Teils bildet die Auseinandersetzung mit rechten und rassistischen Parolen. Kleine Rollenspiele, gemeinsam erarbeitete Argumentationen und praktische Tipps verhelfen Teilnehmenden zu mehr Handlungssicherheit im Alltag.

1 x | 6 UE | gebührenfrei

#### 16H 35016

Fr, 25.11., 16.00 – 21.00 Uhr | VHS, Helbigsdorfer Weg 1  
Petra Schickert / Markus Kemper

#### Wie ticken die Araber?

#### Die arabische Kultur verstehen lernen

Gelungene Integration ist ein Prozess, auf den sich Neuankommende ebenso einlassen müssen wie Alteingesessene. Er lädt Deutsche dazu ein und fordert dazu auf, sich mit dem Neuen und Fremden immerhin soweit vertraut zu machen, dass es verständlich wird, wenn auch nicht zwingend nachvollziehbar. Denn Integrationsforderungen stellen immer auch Ansprüche an die eigene interkulturelle Kompetenz.

Das Ziel dieses Kurses liegt in der Verbesserung dieser Kompetenz im Umgang mit Angehörigen aus dem Kulturkreis Syriens und des Iraks. Dabei werden Geschichte, Gesellschaftsstrukturen und Religion dieser Kulturen ebenso wie all die kleinen Dinge im sozialen Miteinander besprochen werden.

1 x | 8 UE | gebührenfrei

#### 16H 35018

Sa, 24.09., 9.30 – 16.30 Uhr  
Evangelische Hochschule Dresden,  
Dürerstraße 25, Seminarraum  
Dr. Mansour Bekhtaoui

#### 16H 35019

Sa, 12.11., 9.30 – 16.30 Uhr  
VHS, Schilfweg 3  
Dr. Mansour Bekhtaoui

